

Ihre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme in Zeiten von Corona – was ist zu beachten?

Allgemeine Informationen

Umstellung des Klinikbetriebes auf geschlossene Kurzdurchgänge mit blockweiser Anreise, um den Infektionsschutz in höchstem Maße abbilden zu können.

Bitte bedenken Sie, dass eine Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme während der Corona-Pandemie nicht wie üblich verlaufen kann. Auch wenn es durch die Anordnungen der Bundes- und Landesregierung immer wieder zu Einschränkungen kommen kann, ist unser engagiertes Klinik-Team mehr als bemüht, Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern einen erholsamen Aufenthalt zu ermöglichen. Zudem wurden bereits im Vorfeld vielfältige organisatorische und fachliche Anpassungen vorgenommen, damit Sie Ihr persönliches Therapieziel auch erreichen können.

Infektionsschutzmaßnahmen

Vor der Anreise

Um das Einbringen des COVID-19-Virus in die Klinik so weit wie möglich verhindern zu können, werden alle anreisenden Personen 1 bis 2 Tage vor Anreise telefonisch nach typischen Symptomen befragt.

Zudem legen Familien bei der Anreise für jede anreisende Person **ein schriftliches, negatives PCR-Test-ergebnis** vor (z.B. Laborbefund/Bericht), wobei der **Zeitpunkt des Abstrichs nicht länger als 48 Stunden zurückliegen** darf. **Schnelltests oder gespeicherte PCR-Testergebnisse in der Corona-Warn-App werden nicht akzeptiert.** Sollte Ihr Test ein positives Ergebnis haben, so kontaktieren Sie bitte umgehend die Klinik, damit für Sie ein neuer Termin für die Anreise vereinbart werden kann.

Sie haben gemäß der Coronavirus-Testverordnung § 4 Absatz 1 Nr. 1 Anspruch auf eine Testung, wenn sie in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung untergebracht werden sollen. Die durchgeführten Tests rechnet z. B. Ihr Hausarzt oder das Testzentrum im Rahmen der Bundes-Testverordnung direkt mit der Kassenärztlichen Vereinigung ab. Falls Ihnen die Testung dennoch irregulär in Rechnung gestellt wird, beachten Sie bitte, dass die Kosten nicht von unserer Klinik erstattet werden. Bitte informieren Sie sich deshalb im Vorfeld bei dem von Ihnen ausgewählten Testanbieter über die Abrechnungsmodalitäten.

Es ist empfehlenswert, schon frühzeitig einen Termin für eine Testung zu vereinbaren, um das Ergebnis auch rechtzeitig vor der Anreise zu erhalten. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, kontaktieren sie bitte die Klinik, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir weisen sie darauf hin, dass ohne ein negatives PCR-Testergebnis der Betroffenen eine Aufnahme nicht erfolgen kann und eine etwaige Testung am Kurort bis zum Vorliegen des Ergebnisses zu einer Quarantäne in der Klinik führen kann, deren genauen Zeitraum wir nicht absehen können. Nehmen Sie daher bitte die bestehenden Möglichkeiten bei Ihnen vor Ort wahr.

Um eine mögliche Inkubationszeit zu berücksichtigen, wir bei allen neu angereisten Personen bei Anreise sowie jeweils 5 und 10 Tage nach der Anreise ein Corona-Schnelltest zur weiteren Sicherheit durchgeführt.

Auch bei unseren Mitarbeiter*innen führen wir entsprechend den Empfehlungen der Behörden regelmäßig Corona-Tests durch.

Auch wenn Sie bereits eine vollständige Corona-Schutzimpfung erhalten haben, ist die Vorlage eines negativen Corona-Testergebnisses zur Anreise notwendig. Des Weiteren können Geimpfte nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen weiterhin ansteckend sein, so dass die Infektionsschutzmaßnahmen der Klinik auch von geimpften Personen einzuhalten sind.

Bitte beachten Sie:

- Anreise Dienstag: Abstrich frühestens Sonntag oder Montag
- Anreise Mittwoch: Abstrich frühestens Montag
- Anreise Donnerstag: Abstrich frühestens Dienstag

Anreise

Reisen Sie, wenn möglich, mit dem eigenen PKW an und vermeiden Sie so die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass im Falle einer Erkrankung am COVID-19-Virus während der Kurmaßnahme eine Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich ist und in diesem Fall in unserer Klinik eine Quarantäne auf dem Patientenzimmer erfolgen wird.

Bedenken Sie dabei, dass eine Abholung durch Angehörige meist nicht möglich ist, da diese vom Gesundheitsamt ggf. als Kontaktperson eingestuft werden und somit in häuslicher Quarantäne bleiben müssen.

Vor dem ersten Betreten der Klinik wird eine Befragung zu spezifischen Krankheitssymptomen durchgeführt, wobei hier zusätzlich auch noch bei jeder anreisenden Person Fieber gemessen wird. Werden dabei COVID-19-spezifische Symptome festgestellt, erfolgt zunächst eine Isolation auf dem Zimmer für die ganze Familie. Bei einem positiven Befund muss die Kurmaßnahme zum Schutz der anderen Personen in der Klinik sofort abgebrochen werden.

Allgemeine Infektionsschutzmaßnahmen während des Aufenthalts

Maskenpflicht

Ein Mund-Nasen-Schutz (medizinisch) wird in unserer Klinik von allen Personen getragen! Diese werden in ausreichender Anzahl für die gesamte Familie für die Dauer der Maßnahme (21 Tage) mitgebracht! Aus hygienischer Sicht müssen diese täglich ausgetauscht werden. Die Maskenpflicht ist sowohl für alle großen und kleinen Patient*innen als auch für unsere Mitarbeiter*innen bindend.

Hygienemaßnahmen

Während der gesamten Kurmaßnahme ist stets auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen bei Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern zu achten:

- Richtiges Husten und Niesen (nicht in die Hände, sondern in die Armbeuge)
- Hände regelmäßig waschen und/oder desinfizieren
- Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen einhalten

Kontakte

Uns ist bewusst, dass der Austausch mit anderen Patientinnen ein wichtiger Bestandteil während der Kurmaßnahme ist. Dennoch sollten Sie zum Schutz für sich und andere darauf achten, dass Sie und Ihr Kind, Ihre Kinder im Kontakt mit anderen Personen im Klinikgebäude immer eine

medizinische Maske tragen und einen ausreichenden Abstand von mind. 1,50 Meter einhalten. Größere gesellige Runden sind in der aktuellen Situation nicht erlaubt.

Erkrankungssymptome

Falls bei Ihnen und/oder Ihrem Kind/ Ihren Kindern Krankheitssymptome wie z. B. Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen auftreten, bleiben Sie bitte in Ihrem Zimmer und informieren Sie die medizinische Abteilung unverzüglich telefonisch darüber.

Therapien

Das Angebot der Therapien richtet sich immer nach den aktuellen behördlichen Anordnungen. Um das präventive Abstandsgebot einhalten zu können, wurden die Gruppengrößen reduziert und die Kapazitäten entsprechend angepasst.

Unser Therapiebad, das Salzarium und der Infrarotwärmetherapieraum können aktuell für therapeutische Zwecke genutzt werden.

Kinder- und Hausaufgabenbetreuung

Um auch hier das Abstandsgebot einhalten zu können, werden die Kinder während der Therapiezeiten der Eltern in Kleingruppen betreut. Zusätzlich haben schulpflichtige Kinder die Möglichkeit, an der Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen.

Aufenthaltsräume/Spielzimmer

Aus Infektionsschutzgründen sind unsere Aufenthaltsräume aktuell geschlossen. Auf gegenseitige Besuche auf den Patientenzimmern sollten Sie derzeit verzichten.

Essenszeiten

Aus Gründen des Infektionsschutzes werden die Patienten in kleineren Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten eingeteilt. Ihre persönliche Essenszeit können Sie Ihrem Terminplan entnehmen. Halten Sie sich stets an die Gruppeneinteilung und die dafür vorgesehenen Termine.

Reinigung

Um Begegnungen auf engem Raum zu vermeiden, sollten Sie und Ihr/e Kind/er sich während der Reinigung nicht auf Ihrem Zimmer aufhalten. Die Reinigungszeiten werden über Ihren Therapieplan kommuniziert.

Mutter-Kind-Interaktion

Im Rahmen der derzeitigen Infektionsschutzmaßnahmen wird von unseren Mitarbeiter*innen ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen des Mutter-Kind-Interaktionstages zusammengestellt. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es hier aufgrund von behördlichen Anordnungen immer wieder zu Einschränkungen kommen kann.

Eine freie Nutzung von Sauna und Trainingsraum ist aktuell leider nicht möglich.

Das Schwimmbad kann im Rahmen der Mutter-Kind Interaktion in Kleingruppen zu festgelegten Zeiten genutzt werden.

Wir empfehlen in Ihrem eigenen Interesse, Ausflüge und nicht zwingend notwendige Einkäufe möglichst zu vermeiden sowie Menschenansammlungen fernzubleiben.

Bringen Sie ausreichend Spielsachen für die Freizeitbeschäftigung Ihres Kindes/Ihrer Kinder mit, da aktuell ein Verleih aus hygienischen Gründen nicht möglich ist. In der Kinderbetreuung stehen ausreichend Spielsachen zur Verfügung.

Nehmen Sie für sich und Ihr Kind/Ihre Kinder **ausreichend wetterfeste Kleidung** und angemessene Schuhe mit, da sowohl therapeutische Anwendungen als auch die Aktivitäten in der Kinderbetreuung vermehrt im Freien stattfinden werden.

Besucher

Zum Schutz unserer Patientinnen und deren Kinder sind sowohl das Betreten unserer Klinik durch Angehörige oder Freunde/Bekannte, als auch Besuche von Angehörigen oder Freunden/Bekanntem in der Klinik leider nicht möglich.

Bitte bedenken Sie

Von der Corona-Pandemie sind wir alle betroffen. Aber wir können trotzdem gemeinsam für Ihren Therapieerfolg unser Bestes geben. Das Sicherheitskonzept unserer Klinik und Ihr Mitmachen gewährleisten einen positiven Verlauf Ihrer Maßnahme. Gerade unter den derzeitigen Corona-bedingten Einschränkungen des privaten und öffentlichen Lebens wird die Belastungsgrenze oftmals überschritten. Deshalb brauchen Sie jetzt neue Kraft für den Alltag! Wir unterstützen Sie auf diesem Weg.

**Aus jeder Krise erwachsen neue Möglichkeiten und Stärken.
Lassen Sie uns gemeinsam in Ihrer Zeit bei uns daran arbeiten!**